

Die ausserordentliche Generalversammlung 1991

EDITORIAL

Am 17. Oktober fand in Bern die erste und wohl auch letzte ausserordentliche Generalversammlung des Schweizerischen Chemiker-Verbandes statt. Diese Generalversammlung war ausserordentlich im wahrsten Sinne des Wortes: die anwesenden Mitglieder haben nämlich ohne Gegenstimme die Auflösung des SChV beschlossen und zugleich dem Beitritt zur Neuen Schweizerischen Chemischen Gesellschaft zugestimmt. Dazu lesen Sie am besten das Protokoll:

Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Oktober 1991

Am 17. Oktober 1991 fand in Bern die ausserordentliche Generalversammlung statt, zwecks Abstimmung über den Beitritt des SChV zur Neuen Schweizerischen Chemischen Gesellschaft und die Auflösung des SChV per 21.4.1992 rückwirkend auf 1.1.1992.

Der Präsident, Dr. *W. Graf*, begrüsst die anwesenden Mitglieder. Es wird festgestellt, dass die Traktandenliste fristgerecht zugestellt wurde.

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Gemäss Statuten ist die Generalversammlung beschlussfähig, unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder.

An der ausserordentlichen GV haben 34 Mitglieder teilgenommen.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

3. Wahl der Stimmenzähler

Prof. *C. Ganter*, Laboratorium für organische Chemie, wird zum Stimmenzähler gewählt.

4. Präsentation der Neuen Schweizerischen Chemischen Gesellschaft

Dr. *W. Graf* stellt nochmals die geplante Neue Schweizerische Chemische Gesellschaft vor, wie bereits an der 72. ordentlichen Generalversammlung am 18./19. April in Agno. Details s. Protokoll der 72. Generalversammlung, *Chimia* 1991, 45, Nr. 6, S. 208–210.

5.1. Antrag:

«Wollen Sie, dass sich der Schweizerische Chemiker-Verband am 21.4.92, rückwirkend auf den 1.1.92, auflöst und sich am gleichen Tag mit all seinem Vermögen und all seinen Verbindlichkeiten der Neuen Schweizerischen Chemischen Gesellschaft anschliesst und dass alle Mitglieder des Schweiz. Chemiker-Verbandes automatisch Mitglieder der Neuen Schweizerischen Chemischen Gesellschaft werden? Dies vorbehältlich der gleichlautenden Beschlussfassung der Schweiz. Chemischen Gesellschaft.»

33 anwesende Mitglieder stimmen dem Antrag zu, 1 Stimmenthaltung.

6.2. Antrag:

«Wollen Sie den vorliegenden Statuten-Entwurf für die Gründungsversammlung der Neuen Schweizerischen Chemischen Gesellschaft für gültig erklären? Dies vorbehältlich dem gleichlautenden Beschluss der Schweiz. Chem. Gesellschaft.»

33 anwesende Mitglieder stimmen dem Antrag zu, 1 Stimmenthaltung.

7. Feststellung des Abstimmungsresultates

Es wird festgestellt, dass die anwesenden Mitglieder alle, ausser 1 Stimmenthaltung, einer Auflösung des Schweiz. Chemiker-Verbandes am 21.4.92, rückwirkend auf 1.1.92, und dem Anschluss an die Neue Schweizerische Chemische Gesellschaft zustimmen.

8. Varia

Die Gründungsversammlung und erste Generalversammlung der Neuen Schweizerischen Chemischen Gesellschaft wird am 22. April 1992 in Genf stattfinden.

Die ausserordentliche Generalversammlung schliesst um 11.20 Uhr.

Für das Protokoll:

Beatrice Köchli

Für das eindeutige Votum der Mitglieder dankt Ihnen der Vorstand herzlich. Dieses Votum öffnet nun den Weg zu einer zukunftsgerichteten Vertretung unserer fachlichen und gesellschaftlichen Interessen als Chemiker. Sobald das endgültige Organigramm, die Statuten und Reglemente bereinigt und Vorstandsmitglieder ernannt bzw. zur Wahl an der 1. GV der Neuen Schweizerischen Chemischen Gesellschaft vorgeschlagen sind, werden wir Sie in voller Breite in der *Chimia* orientieren.

Mit freundlichen Grüssen
SCHWEIZ. CHEMIKER-VERBAND



Dr. W. Graf, Präsident